

## Situation/Erfahrung

Nicht alle FirmkandidatInnen können den regulären Firmweg einer Pfarrei vollumfänglich besuchen. Entweder, weil sie einen Abend verpasst haben oder sie die Abende generell nicht besuchen können.

- ▶ Deshalb hat die KAN Kantonale Arbeitsstelle Nidwalden zwei verschiedene Angebote:
  - A) **Fernkurs resp. Firmkurs daheim**, um einzelne verpasste Themenabende nachzuholen
  - B) **Kantonaler Firmkurs der KAN**, um an zwei Sonntagen 1. den generell an den Abwesenden alle Themenabende anzubieten und 2. ausschnittweise den Verpassten eines Themenabends die entsprechende Nachholmöglichkeit zu bieten

## A. Fernkurs resp. Firmkurs daheim

### Ziel

Verpassten Themenabend individuell nachholen

### Vorgehen

1. Wenn einE FK einen Themenabend der Pfarrei verpasst, schickt die/der FV ein Anleitungsblatt des entsprechenden Themenabends zu.
2. Die/der FK bearbeitet anhand des Anleitungsblattes den verpassten Abend daheim (Zeitaufwand: ca. 2 Stunden)
3. Die/der FK macht mit FV ein Gespräch ab, um die Resultate/Einsichten zu besprechen/diskutieren  
Oder die/der FV macht mit allen, die diesen Abend verpasst haben, einen gemeinsamen Gesprächstermin ab,

Den **Gott**, den du dir vorstellst, **gibt es nicht**

## Firmkurs 1 Gottesbilder

Du konntest am 1.Firmkursabend nicht teilnehmen.

Damit du trotzdem etwas von den Inhalten mitbekommst (und auch aus Fairness deinen KollegInnen gegenüber), haben wir für dich eine (Haus)aufgabe zusammengestellt. Wir schätzen, dass du dafür rund zwei Stunden Zeit brauchen wirst.

Wir haben uns mit dem Thema „Gottesbilder“ auseinandergesetzt. Menschen stellen sich Gott ganz unterschiedlich vor. Gottesvorstellungen ändern sich im Verlaufe des Lebens. Für den persönlichen Glauben ist es entscheidend, sich der eigenen Vorstellung von Gott bewusst zu werden.

### Du brauchst:

- Zeit (möglichst ungestört)
- Kopie Gottesbegriffe
- Kopie Bibelstellen
- Kopie Geschichte „Die Blinden und der Elefant“
- Bibel
- Schreibzeug, Papier, Schere, Leimstift

### 1. Aufgabe:

- 1.)  Lies das Blatt mit den Gottesbegriffen durch. Wenn dir eigene Begriffe einfallen, schreibe sie in die leeren Felder.
- 2.)  Schneide vier Begriffe aus, die für dich stimmig 😊 sind und klebe sie auf ein Blatt Papier. Begründe daneben kurz deine Wahl.

Variante 1: Wähle einen Begriff aus und male dazu ein Bild.

Variante 2: Schneide alle Begriffe aus und nutze sie für ein Gespräch mit einer Kollegin, einem Kollegen. Versucht euch gemeinsam zuerst auf 16, dann auf 8, 4... Begriffe zu einigen. Eine spannende Diskussion kann entstehen!

### 2. Aufgabe:

- 1.)  Schlage die Stellen zu biblischen Gottesvorstellungen (siehe Kopie) in deiner Bibel nach und lies sie aufmerksam durch.
- 2.)  Markiere in deiner Bibel die Sätze, die dir wichtig erscheinen. Streiche auch die entsprechende Bibelstelle auf dem Blatt an.

### 3. Aufgabe:

- 1)  Lies die Geschichte „Die Blinden und der Elefant“ (Kopie) durch.
- 2) Schreibe unten aufs Blatt, welchen Zusammenhang du zum Thema Gottesvorstellungen entdeckt hast.

 **Gib deine Arbeit bis am nächsten Firmkursabend an **NAME DES FIRMLEITERS; DER FIRMLEITERIN** und mache einen Termin ab, wann und wo ihr darüber ins Gespräch kommt.**

## Firmkurs 2 - Jesus

Du konntest am 2.Firmkursabend nicht teilnehmen.

Damit du trotzdem etwas von den Inhalten mitbekommst (und auch aus Fairness deinen KollegInnen gegenüber), haben wir für dich eine (Haus)aufgabe zusammengestellt. Wir schätzen, dass du dafür rund zwei Stunden Zeit brauchen wirst.

Wir haben uns mit dem Thema „Jesus“ auseinandergesetzt. Jesus Christus steht für uns Christen im Zentrum. Von seinem Leben und Wirken leiten wir unsere Religion ab. Unsere Vorstellung von unserem Religionsstifter ist oft ungenau und unser Wissen beschränkt.

### Du brauchst:

- Zeit (möglichst ungestört)
- Kopie Personalbogen
- Bibel
- Schreibzeug, Papier
- CD mit Tonbild „Er war einer von uns“ /Song von Xavier Naidoo
- PC mit Mediaplayer / Internet

### 1. Einstimmung:

Hör dir den Song „Nicht von dieser Welt“ von Xavier Naidoo an. Er singt in diesem Lied über Jesus. Hör dir das Lied einmal unter diesem Gesichtspunkt an.

Variante: Tippe mal im Internet den Begriff „Jesus“ in die Suchmaschine GOOGLE ein. Wie viele Treffer werden angezeigt? Was folgerst du daraus?

### 2. Aufgabe:

- 3.)  Nimm den Personalbogen („Steckbrief“) von Jesus und versuche die Lücken mit Hilfe der angegebenen  Bibelstellen zu füllen.
- 4.) Notiere anschliessend auf die Rückseite, welche Fragen dir gekommen sind / was du Neues entdeckt hast.

### 3. Aufgabe:

- 3.)  Schau das Tonbild „Er war einer von uns“ auf dem PC an.
- 4.)  Notiere Fragen, Gedanken, die dir dabei in den Sinn kommen.
- 5.)   Schreibe in ein paar Sätzen auf, wer Jesus für dich persönlich ist. Diese Notizen sind Grundlage für ein Gespräch.

***☞ Gib deine Arbeit bis am nächsten Firmkursabend an Markus Elsener und mache einen Termin ab, wann und wo ihr darüber ins Gespräch kommt.***

## Firmkurs 3 - Bibel

Du konntest am 3.Firmkursabend nicht teilnehmen.

Damit du trotzdem etwas von den Inhalten mitbekommst (und auch aus Fairness deinen KollegInnen gegenüber), haben wir für dich eine (Haus)aufgabe zusammengestellt. Wir schätzen, dass du dafür rund zwei Stunden Zeit brauchen wirst.

Wir haben uns mit dem Thema „Bibel“ auseinandergesetzt. Die Bibel ist für uns Christen das Grundlagentextbuch unseres Glaubens. Darum ist es wichtig einen Zugang zur Bibel zu haben. Dieses Jahr steht die Bibel auch von unserem Motto her im Mittelpunkt.

### Du brauchst:

- Zeit (möglichst ungestört)
- Deine Bibel
- Farbstifte, Papier
- Broschüre „Die Bibel verstehen und leben“ (ISBN 2-7468-0110-8)

### 1. Aufgabe

**Gedanke:** Die Bibel ist die Beziehungsgeschichte des Volkes Israel mit Gott. –Eigentlich müsste der hintere Buchdeckel der Bibel entfernt werden und jeder Mensch seine eigene Geschichte mit Gott hier weiterschreiben. Denn Gott schreibt mit jedem von uns seine persönliche Beziehungsgeschichte.

#### Aufgabe:

1. Nimm ein grosses Blatt Papier und Farbstifte. Zeichne deinen Lebensweg mit wichtigen Stationen.
2. Kennzeichne mit grüner Farbe Situationen in deinem Leben wo „Gott in deinem Leben die Finger im Spiel hatte“ / wo dir Gott besonders nahe war. Kennzeichne mit roter Farbe Situationen, wo du dich „gottverlassen“ / weit weg von Gott erlebt hast

Das Bild ist Grundlage für ein Gespräch.

### 2. Aufgabe:

1. Lies die Broschüre „Die Bibel verstehen und leben“ genau durch.
2. Beantworte die Fragen dazu auf beiliegendem Blatt.

### 3. Aufgabe:

1. Lies in der Broschüre „Die Bibel verstehen und leben“ noch einmal S.30-31. Wähle ein Stichwort und eine biblische Geschichte dazu aus.
2. Schlage den Text in deiner Bibel nach, lies ihn aufmerksam durch, markiere dir wichtige Textstellen.
3. Schreibe deine Fragen auf, die du im Gespräch dazu stellen willst.

***☞ Gib deine Arbeit bis am nächsten Firmkursabend an Markus Elsener und mache einen Termin ab, wann und wo ihr darüber ins Gespräch kommt.***

## Firmkurs 4 - Kirche

Du konntest am 4. Firmkursabend nicht teilnehmen.

Damit du trotzdem etwas von den Inhalten mitbekommst (und auch aus Fairness deinen KollegInnen gegenüber), haben wir für dich eine (Haus)aufgabe zusammengestellt. Wir schätzen, dass du dafür rund zwei Stunden Zeit brauchen wirst.

Wir haben uns mit dem Thema „Kirche“ auseinandergesetzt. Sich firmen zu lassen heisst auch Ja zur Kirche zu sagen. Zu welcher Kirche sage ich Ja?

Kirche ist mehr als ein Gebäude, Kirche ist mehr als eine Institution. Sie ist eine Glaubensgemeinschaft und eine Vision.

### Du brauchst:

- Zeit (möglichst ungestört)
- Karikaturen (als Kopie)
- Schreibzeug, Papier
- PC mit Internet

### Einstimmung: Kirchenkarikaturen

Schau dir die Kirchen-Karikaturen an. Wähle eine aus, die dich anspricht. Nimm sie zum Gespräch mit und begründe deine Wahl.

### 1. Aufgabe: Kirche als Gebäude

Geh in die Pfarrkirche. Schau sie dir an. Lass den Raum auf dich wirken. Mach dich auf den Weg durch den Kirchenraum. Was entdeckst du? Beschreibe markante Inneneinrichtungen!

### 2. Aufgabe: Kirche als Glaubensgemeinschaft vor Ort

Geh auf die Website unserer Pfarrei [WEBSEITE DEINER PFARREI](#).

Welche Pfarreiaktivitäten sprechen dich an / nicht an?

Wähle mindestens vier Aktivitäten und kommentiere sie.

### 3. Aufgabe: Kirche als Vision

Geh auf die Website der kath. Arbeitsstelle Nidwalden (KAN) [www.kan.ch](http://www.kan.ch). Klick auf „Jugendarbeit“. Dann auf Navigationsleiste auf der linken Seite: Firmweg ab 18 / Firmplakate. Schau dir die Plakate „Kirche wird, wenn...“ an.

Erfinde drei neue Slogans!

☞ **Gib deine Arbeit bis am nächsten Firmkursabend an **NAME DES FIRMLEITERS; DER FIRMLEITERIN** und mache einen Termin ab, wann und wo ihr darüber ins Gespräch kommt.**



## Firmkurs 6 Heiliger Geist

Du konntest am 6. Firmkursabend nicht teilnehmen.

Damit du trotzdem etwas von den Inhalten mitbekommst (und auch aus Fairness deinen KollegInnen gegenüber), haben wir für dich eine (Haus)aufgabe zusammengestellt. Wir schätzen, dass du dafür rund zwei Stunden Zeit brauchen wirst.

Wir haben uns mit dem Thema „Heiliger Geist“ auseinandergesetzt. Dies ist gar nicht so einfach, da der Heilige Geist selbst unsichtbar, unfassbar ist. Fassbar, erfahrbar ist aber das, was er bewirkt, was dort passiert, wo er am Werk ist. Und wirken tut er vor allem durch Menschen.

### Du brauchst:

- Zeit (möglichst ungestört)
- Kopie „Der Heilige Geist in der Bibel“
- Kopie „Die sieben Gaben des Heiligen Geistes“
- Kopie „Stossgebete um den Heiligen Geistes“
- Schreibzeug, Papier

### 1. Aufgabe:

- 1.) Ein Steckbrief beschreibt dich kurz und knapp und in Stichworten: Name, Vorname usw.  
✍️ Erstelle auf einem Blatt Papier von dir einen Steckbrief mit diesen Angaben (die Darstellung ist dir überlassen):
  - Name, Vorname
  - Meine Talente, speziellen Begabungen: das kann ich besonders gut; das schätzen die Menschen um mich an mir besonders
  - Freiwillig noch weitere Angaben über dich

### 2. Aufgabe:

- 1.) 📖 Schlage die Stellen „Der Heilige Geist in der Bibel“ (Kopie) nach und lies sie aufmerksam durch.
- 2.) ✍️ Schreibe zu jeder Bibelstelle auf (Stichworte genügen):
  - Wie (mit welchem Bild, Symbol oder Vergleich) wird der Heilige Geist beschrieben? Was wird damit über ihn gesagt?
  - Was (be)wirkt er? Was passiert dort, wo er ist? Was verändert sich?
  - Was tun oder wie sind die Menschen, die vom Heiligen Geist erfüllt sind.
- 3.) ✍️ Erstelle auf einem Blatt Papier einen Steckbrief vom Heiligen Geist, indem du deine Ergebnisse sortierst (die Darstellung ist dir überlassen)

**3. Aufgabe:**

- 1)  Lies das Blatt „Die sieben Gaben des Heiligen Geistes“ (Kopie) durch. Verstehst du, was die einzelnen Gaben meinen, was sie bewirken, wozu sie helfen
- 2)  Nummeriere von 1 bis 7, welche der Gaben du im Moment für dein Leben am meisten (=1) bis am wenigsten (=7) nötig hast.
- 3)  Schneide die sieben „Stossgebete um den Heiligen Geist (Kopie) aus. Lege sie entsprechend deiner Nummerierung aufeinander. Prüfe nochmals: Stimmt deine Reihenfolge? Nun kannst du sie in dein Portemonnaie oder in deine Agenda oder ... legen und hast sie so wenn immer nötig zur Hand. (Die Reihenfolge kann dann auch je nach Situation ändern.)

**4. Aufgabe:**

- 1.) In der einen Bibelstelle (1 Kor 12,4-11) hast du gelesen, dass der Geist jedem Menschen geschenkt ist, damit er anderen nützt. Nimm deinen Steckbrief zur Hand.
- 2.) Lies nochmals, welche Talente, Begabungen du hast und denk dabei daran: Diese Gaben hat dir der Heilige Geist geschenkt.
- 3.) Überlege dir, wie du mit jeder einzelnen Begabung anderen nützen kannst und  notiere es auf deinem Steckbrief (oder einem anderen Blatt Papier).

 **Gib deine Arbeit bis am nächsten Firmkursabend an **NAME DES FIRMLEITERS; DER FIRMLEITERIN** und mache einen Termin ab, wann und wo ihr darüber ins Gespräch kommt. Nimm dazu dann alle deine Blätter und die Kärtchen mit den Stossgebeten mit.**